

Die tagesaktuellen News direkt vom Bodfeld in Wetzlar • Ausgabe vom 9. August 2017

## Favoriten siegen

Der vierte Tag der Wetzlar Open bot keine großen Überraschungen. George von Massow, der am Vortag noch den an eins gesetzten Yannik Mertens aus dem Turnier warf, musste sich heute Juan Ignacio Galarza mit 5:7 und 3:6 geschlagen geben. Top-Spieler Jan Choinski gab sich weiter keine Blöße. Der an Position sieben gesetzte Koblenzer gewann sein Match gegen Jonas Luetjen mühelos mit 6:4 und 6:3.

Auch die Nummer 2 der Setzliste, der Inder Sumit Nagal konnte sich nach hartem Kampf gegen den Qualifikanten Christian Hirschmüller mit 6:3, 5:7 und 7:5 knapp durchsetzen.

Gescheitert ist hingegen der hessische Spieler Niklas Schell, der sich dem Brasilianer Daniel Dutra Da Silva mit 3:6 und 5:7 geschlagen geben musste.



Niklas Schell streckt sich vergebens. Er verliert 3:6, 5:7 gegen Dutra Da Silva.

Zum Tagesabschluss kam es zum deutsch-deutschen Duell zwischen dem Lokalmatador Julian Lenz und Kai Wehnelt. Das Match entschied Julian Lenz mit 6:3 und 6:3 souverän für sich. Am morgigen Tag tritt Julian gegen Jan Choinski an.



## Bilder vom vierten Spieltag



## Match of the Day



Julian Lenz



Henri Squire

## Im Interview: Die beiden jüngsten Spieler: Henri Ohl und Henri Squire

Henri, du bist der bislang jüngste ITF-Teilnehmer bei den Wetzlar Open. Ist das dein erstes Futureturnier im Herrentennis?

**Ohl: Ja, bislang war ich nur auf ITF Junior Turnieren und auf anderen internationalen Turnieren im Jugendbereich. Die Wetzlar Open ist das erste Herrenturnier auf internationaler Ebene.**

Du bist hier im Doppel angetreten, warum wolltest du kein Einzel bestreiten?

**Ohl: Ich habe nicht damit gerechnet in die Einzelquali zu kommen, deshalb habe ich mich mit meinem Partner und einem meinem Trainer Juan Pablo Amado aus Argentinien zum Doppel gemeldet.**

Wie hat es dir bei den Wetzlar Open gefallen und möchtest du gerne wiederkommen?

**Ohl: Ja, sehr gerne. Die Anlage ist super und die Organisation hat sehr gut funktioniert, die Helfer machen es den Spielern sehr angenehm, sodass ich sicher wiederkommen möchte und mich dann nächstes Jahr auch im Einzel versuchen werde.**

Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg!

Du bist ein weiterer junger Spieler bei den Wetzlar Open. Ist das dein erstes ITF Future im Herrentennis?

**Squire: Nein, ich habe schon 2 gespielt, einmal in Karlsruhe und dann in Kaarst.**

Du bist nur im Einzel angetreten?

**Squire: Ja, nur im Einzel.**

Wie hat es dir bei den Wetzlar Open gefallen?

**Squire: Es hat mir sehr gut gefallen, die Anlage ist sehr schön und das Hotel gefällt mir sehr gut. Ich möchte sehr gerne wiederkommen.**

Wir würden uns sehr freuen.